





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 18.02.2024

Triebsschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

Triebsschneeansammlungen können vor allem an extrem steilen Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge. Lawinen sind meist klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Es fällt etwas Schnee, v.a. oberhalb von rund 2000 m. In oberflächennahen Schichten wechseln sich Schmelzkrusten und kantig aufgebaute Schichten ab. Diese Schichten lassen sich noch vereinzelt auslösen, wobei die Überlagerung aber meist gering ist. Der untere Teil der Schneedecke ist stabil.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind recht sicher.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 18.02.2024

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse.

Tribschneeansammlungen können vor allem an extrem steilen Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge. Lawinen sind meist klein. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Es sind unterhalb von rund 2600 m nur noch vereinzelt nasse Lockerschneerutsche möglich. Es sind kaum noch Gleitschneelawinen zu erwarten.

Schneedecke

In oberflächennahen Schichten wechseln sich Schmelzkrusten und kantig aufgebaute Schichten ab. Diese Schichten lassen sich noch vereinzelt auslösen, wobei die Überlagerung aber meist gering ist. Der untere Teil der Schneedecke ist stabil.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind recht sicher.